BL-07-PRI Lisa Price

Tagesordnungspunkt: Top 6 Wahl Landesliste zur Landtagswahl

WIR FAIRWANDELN BRANDENBURG!



Bewerbung für die Landesliste

Lisa Price

Kreisverband Potsdam-Mittelmark / Brandenburg adH

Weil bündnisgrüne Politik Zukunft bedeutet, die Menschen mit nimmt und dabei die Umwelt nicht vernachlässigt.Gemeinsam stehen wir für eine lebenswerte und klimafreundliche Wirtschafts und Sozialpolitik.

Beabsichtigt: Wahlkreis 16

Listenplatz:7

Als Grüne treibt mich die Idee vom Zusammenhalt unserer Gesellschaft an. Eine Gesellschaft ist stark durch soziale Verbundenheit, Solidarität und Gemeinschaft. Als soziale Wirtschaftspolitikerin möchte ich diese Werte in konkrete grüne Politik übersetzen und die bürgergerechte Gesellschaft unterstützen. Ich möchte das sozialpolitische Scharnier zwischen der Wirtschaft und den Menschen in Brandenburg sein. Dafür bitte ich um eure Unterstützung.

Grüne Politik ist nachhaltig. Deshalb sind wir die Wegbereiter für nachhaltige Technologien, Mobilität und gute Arbeit. Die Balance zwischen ökologischen, ökonomischen und sozialen Zielen ist Kernpunkt unserer Politik. Indem wir immer soziale Aspekte mitdenken, schaffen wir Vertrauen für unsere Politik und stärken den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Bündnisgrüne Politik ist auch europäisch. Nur mit einer starken EU können wir die globalen Herausforderungen meistern und Achtung der Menschenwürde, Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit sicher stellen.

Wir sind bereit. Wir wollen für unser schönes Brandenburg Verantwortung übernehmen und unser Land zum Wohle Aller mitgestalten.

Lasst uns dazu gemeinsam die Bündnisgrünen zu einer starken Kraft in Brandenburg machen.

Alle Menschen haben ein Leben in Freiheit, sozialer Sicherheit und Würde verdient, egal, ob sie hier geboren sind, ob sie alt oder jung sind, krank oder behindert, oder ob sie zu uns geflüchtet sind.

Aber der gesellschaftliche Zusammenhalt ist brüchig geworden. Die Menschen haben unsichere Arbeitsstellen, mit niedrigen Einkommen oder sind schon arbeitslos ohne Perspektive. Sie fühlen sich abgehängt.
Kinder sind schon lange kein reicher Segen mehr sondern erhöhen das Risiko für Arbeitsverlusst mit folgender Armut.

Wer nicht ununterbrochen in Arbeit stand dem droht Altersarmut und Sozialhilfe. Die Grundrente, wie sie die SPD fordert, lässt die Ärmsten, die, die nicht ununterbrochen in Arbeit standen, zurück.

Ich glaube, allen bedürftigen Rentnern steht eine Grundrente zu.
Das ist ein sozialer Ansatz der nicht nur dort hilft

WIR FAIRWANDELN BRANDENBURG!

wo Hilfe gebraucht wird, sondern auch die Binnenwirtschaft ankurbelt, die Einnahmen der ansässigen Betriebe erhöht und neue Arbeitsplätze schafft. Und zwar genau dort, wo viele arbeitslose Menschen leben.

Viele Menschen haben Angst vor dem, was Morgen kommt. Die Globalisierung macht auch vor den Haustüren in Brandenburg, Potsdam-Mittelmark oder Päwesin nicht halt. Unsicherheit und Ohnmachtsgefühle fördern die Sehnsucht nach einfachen und platten Lösungen. Dem können wir Bündnisgrüne eine offene und solidarische Gesellschaft entgegensetzen.

Die Mehrheit unserer Gesellschaft will nicht zurück zum traditionellen Familienbild, sie wünscht sich die arbeitenden Frauen nicht zurück an den Herd, sie ignoriert nicht den Klimawandel und fordert nicht die völlige Schließung der EU-Außengrenzen.

Wir Grünen schauen nach vorn. Wir werden bewahren, was sich bewährt hat und gleichzeitig besser machen, was nicht mehr so gut läuft. Wir lassen uns unsere Werte nicht zerschlagen. Wir kämpfen für Zusammenhalt und Miteinander, nur so können wir die Krisen dieser Welt überwinden.

Die Chancen in unserer Gesellschaft sind nicht gerecht verteilt. Wenige haben zu viel und Viele verdienen zu wenig. Starke Schultern müssen künftig mehr tragen. Gleichzeitig brauchen wir gute Bildungsangebote, die mit sozialer Sicherheit verbunden sind. Wir brauchen einen sozialen Arbeitsmarkt für diejenigen, die sonst chancenlos sind.

Wir brauchen echte Teilhabe für Menschen mit Behinderungen. Und wir brauchen ausreichend Mittel, um geflüchteten Menschen Perspektiven zu eröffnen. Aber vor Allem müssen wir prekäre Beschäftigung verhindern, um wirklich allen Menschen echte Chancen zu eröffnen.

In einigen Branchen wurden Minijobs in reguläre Beschäftigungsverhältnisse umgewandelt aber Handlungsbedarf besteht weiterhin bei der Leiharbeit, Befristungen, Arbeit auf Abruf, prekärer Solo-Selbstständigkeit und bei dem steigenden Stress in der Arbeitswelt. Wir müssen auch ran an die ungleiche Entlohnung von Frauen und an die Minijobs, damit Frauen nicht länger auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt werden.

Gleichzeitig bringt die Zukunft viele Herausforderungen, die wir politisch und nachhaltig gestalten müssen. Die Wirtschaft muss ökologischer werden. Wir müssen anders wirtschaften, fair, umweltverträglich und sozial. Und es geht um die Herausforderungen der Digitalisierung, um neue passende Regeln, damit bewährte Standards nicht verloren gehen. Schlussendlich geht es auch um unsere Sozialversicherungen und hier insbesondere um die Glaubwürdigkeit der gesetzlichen Rente.

Ich konnte in der Vergangenheit viele intensive Kontakte in Bund und Land knüpfen und bin als Fachpolitikerin anerkannt. Aber nur gemeinsam sind wir stark. Lasst uns zusammen, engagiert und gradlinig in den Wahlkampf gehen und Bündnisgrüne Politik zum Gesellschaftserfolg machen.

Biografisches:

Ich bin 1962 in Frankfurt geboren und habe eine erwachsene Tochter in Berlin auf die ich sehr stolz bin. Ich studierte Wirtschaftsingenieurwesen und bin jetzt Geschäftsführerin einer Agentur für Public Affairs im Bereich Energy, Mobility, Digital, Infrastructure.
Außerdem bin ich Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Päwesin und spiele gerne Tischtennis.